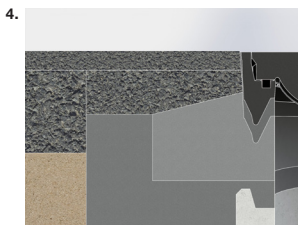
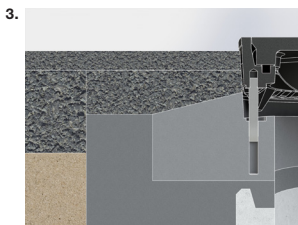


System NIVO



1. Die integrierten Mechanismen

Definitives Versetzen der Schachtabdeckung auf letzte Tragschicht - Höhe. Bis zum Einbau des Deckbelages kann die Schachtabdeckung normal befahren werden.

Drei Abziehschlitzte ermöglichen mit Hilfe des Hebeegerätes die Hochziehung des Gussrahmens durch den Deckbelag. Drei Führungsbolzen verankern den Gussrahmen im Betonsockel.

2. Einbau von Deckbelag

Der Deckbelag kann durchgehend und hindernisfrei (über die Abdeckung hinweg) eingebaut werden. Wichtig ist das vorherige Einmessen der Pickellöcher. Eventuell vorheriges einlegen von Hilfsdeckeln.

3. Hochziehen durch den Deckbelag

Nach dem Einbau des Deckbelages werden Gussdeckel und -Rahmen mit Hilfe des Hebeegerätes durch die Deckschicht gestanzt. Der Rahmen wird über OK Deckbelag gezogen um später auf die richtige Höhe heruntergeklopft zu werden. Die Zughöhe sollte max. 60mm nicht überschreiten.

4. Millimetergenaues Hinunterklopfen

Die Schubankernocken übertragen die Schubkräfte der Verkehrslasten über den Differenzbeton auf den Betonsockel. Das Einbringen des hochwertigen, tausalzbeständigen, schwindkompensierenden und schnellbindenden Schachtbetons (z.B. Topolit Fix Turbo Art. 1093) kann mit Hilfe der Schlauchschalung BGS Art. 07.99.001 oder der Spannschalung BGS Art. 07.99.020 eingefüllt werden. Der Gussrahmen wird anschliessend mind. 3mm tiefer als OK Deckbelag heruntergeklopft (Nachverdichtung des Deckbelages). Bei diesem Vorgang kann Luft, Wasser und Überschussmörtel entweichen.